

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen über die am 25.09.2013 im Gemeindeamt Wimpassing an der Leitha um 19.00 Uhr abgehaltene Sitzung des Gemeinderates von Wimpassing an der Leitha.

Anwesende: Bürgermeister Wolowiec Josef
Vizebürgermeister Mag. Johann Koller
Mitglieder des Gemeinderates: Dr. Hans Ackerbauer, Dominik Artner-Lavender, Kerstin Blümel, Karin Eibeck, Michael Gossmann, Kurt Handl, Georg Jelenko, Edeltraud Mayer, Peter Rünzler, Christian Schroll, Gerald Szeffü, DI Friedrich Tschiedel, Petra Weber, Herbert Weiss, Herbert Wolowiec, Hans Zeilinger.

Als entschuldigt fehlen: Sabine Schroll

Zuhörer: -

Beglaubiger: Herbert Weiss, Herbert Wolowiec

Schriftführer: AM Ing. Michael Bauer.

Bürgermeister begrüßt als Vorsitzender die Erschienenen und stellt an Hand der Einladung fest, dass die Einladung sämtlicher Gemeinderatsmitglieder ordnungsgemäß erfolgt ist, die Tagesordnung für die Sitzung des Gemeinderates gleichzeitig mit der Zustellung der Einberufung an der Amtstafel der Gemeinde öffentlich kundgemacht wurde und die Sitzung auch beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG

1. Bestimmung der Jury für Architekturwettbewerb Volksschulbau
2. Projekt Volksschulbau - Architektenauswahl
3. Ansuchen Fam. Szedenik um Verpachtung von Grundstücken, Rodung eines Weges und Vorschlag Umwidmung
4. Ansuchen Andreas Hackl um Grundstücksverkauf
5. Bauplatzansuchen Thomas und Desiree Lakits (geb. Massanetz)
6. Grundstücksverkauf Johannes Prantl
7. Regelung Halbtags- und Ganztagsbesuch Kindergarten
8. Öffnungszeiten und Tarifierung Nachmittagsbetreuung
9. Schreiben der Gebrüder Tschiedel Betriebs GmbH – Lösung der Zufahrtsproblematik „Siedlung zum alten Ziegelofen“
10. Bericht des Prüfungsausschusses vom 9.7.2013
11. Einsprüche gegen Abgabenbescheide der Gemeinde (dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt)
 - a) Berufung vom 18.7.2013 gegen Kanalbenützungsgebühr und Ergänzungsbeitrag
 - b) Berufung vom 28.8.2013 gegen Tourismusabgabe für Ferienwohnung
12. Allfälliges

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob jemand gegen die Sitzungsniederschrift vom 17.06.2013 Einwendungen erheben will. Da dies nicht der Fall ist, erklärt der Vorsitzende die Sitzungsniederschrift vom 17.06.2013 als genehmigt.

Hans Zeilinger beantragt als zusätzlichen Punkt „Lieferantenwechsel beim Essen im Kindergarten und Hort“ auf die Tagesordnung zu nehmen. Er berichtet dass ein Elternbeirat gegründet wurde, der 3 Angebote von Essenslieferanten eingeholt hat. Die Unterlagen wurden ihm erst kurz vor der Sitzung übergeben. Der Bürgermeister erklärt, dass er bis jetzt über die Tätigkeiten des Elternbeirates nicht informiert wurde. Der Gemeinderat einigt sich darauf das Thema, mit den nun vorliegenden Unterlagen, bei der nächsten Sitzung zu behandeln.

1. Bestimmung der Jury für Architekturwettbewerb Volksschulbau

Der Bürgermeister berichtet von der letzten Sitzung des Ausschusses. Die Bewertung der Projekte durch die Jury wird sicher einen ganzen Tag in Anspruch nehmen. Die Präsentation der Arbeiten soll am 27.11.2013 erfolgen. Am 28.11.2013 ist eine weitere Jurysitzung geplant. Der Bürgermeister schlägt vor, dass jede Fraktion ein Jurymitglied bestimmen soll. Außerdem sollen Architekt DI Andreas Pajduch, DI Josef Schmidtbauer (örtlicher Raumplaner), Bürgermeister Josef Wolowiec und die VS-Direktorin Sabine Leitgeb dabei sein. Hans Zeilinger stellt den Antrag auch einen Vertreter des Elternvereines in die Jury zu holen. Dieser Antrag wird mit 5 Stimmen (Karin Eibeck, Georg Jelenko, Christian Schroll, Herbert Weiss, Hans Zeilinger) zu 13 Gegenstimmen (Dr. Hans Ackerbauer, Dominik Artner-Lavender, Kerstin Blümel, Michael Gossmann, Kurt Handl, Mag. Johann Koller, Edeltraud Mayer, Peter Rünzler, Gerald Szeckfü, DI Friedrich Tschiedel, Petra Weber, Herbert Wolowiec, Wolowiec Josef) abgelehnt. Nach eingehender Diskussion werden für die Jury für den Architekturwettbewerb Volksschulbau mit 13 Stimmen (Dr. Hans Ackerbauer, Dominik Artner-Lavender, Kerstin Blümel, Michael Gossmann, Kurt Handl, Mag. Johann Koller, Edeltraud Mayer, Peter Rünzler, Gerald Szeckfü, DI Friedrich Tschiedel, Petra Weber, Herbert Wolowiec, Wolowiec Josef) und 5 Gegenstimmen (Karin Eibeck, Georg Jelenko, Christian Schroll, Herbert Weiss, Hans Zeilinger) mit

Beschluss 25/2013

folgende Mitglieder festgelegt: Architekt DI Andreas Pajduch, DI Josef Schmidtbauer (örtlicher Raumplaner), Bürgermeister Josef Wolowiec, Dir. Sabine Leitgeb, Hans Zeilinger (Ersatz Sabine Schroll), Edeltraud Mayer, DI Friedrich Tschiedel

2. Projekt Volksschulbau - Architektenauswahl

Der Bürgermeister verweist wieder auf die letzte Ausschusssitzung. Für die Teilnahme bzw. Siegesprämien wurden von Arch. Pajduch branchenübliche Summen genannt. Es sollen max. 4 Architekten für den Wettbewerb eingeladen werden. Der Vorsitzende schlägt dafür ARCH. RIEDL ZIVILTECHNIKER GMBH aus 1060 Wien, Architekt DI Hermann Schwarz aus 7031 Krensdorf, Architekten Halbritter u. Halbritter ZT GmbH aus 7100 Neusiedl am See und DI Dinhobl & Partner ZT GmbH aus 7000 Eisenstadt vor. Von Hans Zeilinger wird DI Werner Thell aus 7132 Frauenkirchen gewünscht. Nach eingehender Diskussion werden mit

Beschluss 26/2013

einstimmig folgende Firmen zum Architekturwettbewerb eingeladen:

- ARCH. RIEDL ZIVILTECHNIKER GMBH, 1060 Wien

- Architekt DI Hermann Schwarz, 7031 Krensdorf
- Architekten Halbritter u. Halbritter ZT GmbH, 7100 Neusiedl am See
- DI Werner Thell, 7132 Frauenkirchen.

Alle Teilnehmer erhalten für eine Projektabgabe € 3.000 exkl. MwSt.. Als Siegesprämien sind für den 1. Platz € 2.500, für den 2. Platz € 1.500 und für den 3. Platz € 1.000 exkl. MwSt. vorgesehen.

3. Ansuchen Fam. Szedenik um Verpachtung von Grundstücken, Rodung eines Weges und Vorschlag Umwidmung

Die Anträge der Fam. Szedenik vom 12.09.2013 werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Bürgermeister und auch Vizebürgermeister Mag. Johann Koller würden einen Grundstücksverkauf einer Verpachtung der genannten Waldgrundstücke Nr. 1550 und 1551 vorziehen. Bezüglich der Rodung der Weggrundstücke 1557/3 und 1783, sowie der neu situierten Reithalle samt Widmung in „Grünland Sport Reiten“ gibt es keine Bedenken.

Nach kurzer Diskussion fasst der Gemeinderat einstimmig den

Beschluss 27/2013

der Fam. Szedenik die Waldgrundstücke Nr. 1550 und 1551 um einen Preis von € 3 pro m² zu verkaufen. Rechts neben dem Weg Gst. Nr. 1560 soll ein 2m breiter Streifen der Gemeinde erhalten bleiben. Der Rodung der Weggrundstücke Nr. 1557/3 und 1783 wird zugestimmt. Das vorgelegte Projekt der Reithalle mit dazugehöriger Umwidmung in „Grünland Sport Reiten“ kann in dieser Form weiter verfolgt werden.

4. Ansuchen Andreas Hackl um Grundstücksverkauf

Das Schreiben von Andreas Hackl vom 27.08.2013 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Bürgermeister erinnert, dass es sich bei diesem Grundstück um einen geförderten Gemeindebauplatz (Kaufpreis € 47,50- im Jahr 2009) handelt. Amtsleiter Michael Bauer verliert einen Teil aus Punkt VI des Kaufvertrages vom 09.11.2009: „Die Käufer verzichten darauf, die Kaufliegenschaft samt dem darauf errichteten Wohnhaus innerhalb von 15 Jahren ab Vertragsunterfertigung ohne zwingende Gründe zu veräußern, wobei vereinbart wird, dass die Entscheidung, ob ein zwingender Grund vorliegt oder nicht, ausschließlich der Gemeinde Wimpassing an der Leitha zusteht.“ Der Bürgermeister schlägt vor dem Grundstücksverkauf (Gemeindebauplatz) von Andreas Hackl zuzustimmen, wenn der Differenzbetrag des damaligen Anschaffungspreises (€ 47,50 pro m²) zum heutigen Bauplatzwert der Gemeinde ersetzt wird. Der Antrag wird mit

Beschluss 28/2013

einstimmig angenommen. Als ortsüblicher Preis für Baugrund wird € 85 pro m² festgelegt.

5. Bauplatzansuchen Thomas und Desiree Lakits (geb. Massanetz)

Das Ansuchen von Thomas und Desiree Lakits (geb. Massanetz) vom 08.07.2013 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Bürgermeister stellt den Antrag an Thomas und Desiree Lakits ein Gemeinde-Grundstück im Weingartenweg um einen Preis von € 75 pro m² zu verkaufen.

Der Antrag wird mit

Beschluss 29/2013

einstimmig angenommen. Weiters sind Akonto-Zahlungen für Kanal- und Aufschließungsmaßnahmen von je € 2000,- zu leisten.

Die von der Gemeinde vorfinanzierten Beträge für gemeindefremde Versorgungsleitungen sind ebenfalls zu begleichen.

6. Grundstücksverkauf Johannes Prantl

Der Bürgermeister berichtet von einem Gespräch mit Johannes Prantl (28) in dem er darum gebeten hat den - mit Beschluss 16c/2013 festgehaltenen - Bauplatzkauf auch ohne Partner tätigen zu können, da die damalige Beziehung nicht mehr aufrecht ist. Laut Verkaufsbedingungen können alleinstehende Personen erst ab einem Alter von 30 Jahren alleine einen Gemeindebaugrund erhalten. Dem Gemeinderat werden darin aber auch Ausnahmeregelungen (mit Mehrheitsbeschluss) eingeräumt. Nach kurzer Debatte wird einstimmig mit

Beschluss 30/2013

dem Grundstücksverkauf an Johannes Prantl zu den Bedingungen des Beschlusses 16c/2013 zugestimmt.

7. Regelung Halbtags- und Ganztagsbesuch Kindergarten

Der Bürgermeister berichtet vom Ansuchen von Kindergartenleiterin Michaela Hafner. Aus organisatorischen Gründen bittet sie die Zeiten für den Vormittagsbesuch zu verkürzen. Der Gemeindevorstand hat sich mit diesem Thema bereits befasst und folgenden Vorschlag gemacht:

Halbtagsbesuch von 6:30-11:30, Ganztagsbesuch 6:30-16:30 (Freitag bis 15:00). Da einige Eltern ihre Kinder aber erst nach dem Essen abholen wollen, sollte ein 3. Tarif - bis 13 Uhr - eingeführt werden. Hans Zeilinger schlägt einen Beitrag von € 50,- für den Besuch von 06:30 bis 13:00 pro Monat vor. Der Antrag wird mit 5 Stimmen (Karin Eibeck, Georg Jelenko, Christian Schroll, Herbert Weiss, Hans Zeilinger) zu 13 Gegenstimmen (Dr. Hans Ackerbauer, Dominik Artner-Lavender, Kerstin Blümel, Michael Gossmann, Kurt Handl, Mag. Johann Koller, Edeltraud Mayer, Peter Rünzler, Gerald Szekfü, DI Friedrich Tschiedel, Petra Weber, Herbert Wolowiec, Wolowiec Josef) abgelehnt. Der Vorsitzende stellt den Antrag den 3. Tarif mit € 60,- pro Monat festzulegen. Der Antrag wird mit

Beschluss 31/2013

mit 13 Stimmen (Dr. Hans Ackerbauer, Dominik Artner-Lavender, Kerstin Blümel, Michael Gossmann, Kurt Handl, Mag. Johann Koller, Edeltraud Mayer, Peter Rünzler, Gerald Szekfü, DI Friedrich Tschiedel, Petra Weber, Herbert Wolowiec, Wolowiec Josef) und 5 Gegenstimmen (Karin Eibeck, Georg Jelenko, Christian Schroll, Herbert Weiss, Hans Zeilinger) angenommen.

8. Öffnungszeiten und Tarifierung Nachmittagsbetreuung

Der Bürgermeister berichtet vom Wunsch von 7 Familien, die Öffnungszeiten für die Nachmittagsbetreuung auf 17 Uhr zu verlängern. Auch hier gibt es einen Vorschlag des Gemeindevorstandes:

Zukünftig soll die Nachmittagsbetreuung für alle Kinder bis 17 Uhr angeboten werden. Die aktuellen Beiträge sollen um 10% wie folgt erhöht werden:

1 Tag pro Woche	€ 41,-
2 Tage pro Woche	€ 65,-
3 Tage pro Woche	€ 88,-
4 Tage pro Woche	€ 105,-
5 Tage pro Woche	€ 120,-

Die Frühbetreuung bleibt unverändert.

Nach kurzer Debatte wird der Vorschlag des Gemeindevorstandes mit

Beschluss 32/2013

einstimmig angenommen.

9. Schreiben der Gebrüder Tschiedel Betriebs GmbH – Lösung der Zufahrtsproblematik „Siedlung zum alten Ziegelofen“

DI Friedrich Tschiedel erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt befangen.

Das Schreiben der Gebrüder Tschiedel Betriebs GmbH vom 16.07.2013 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Demnach soll ein ca. 23 m langes Feldwegstück am Hirschbühel – zur Schließung der Seeringstraße – von der Fa. Gebrüder Tschiedel Betriebs GmbH erworben werden. Weiters wird um einen Grundankauf von ca. 2691-3266 m² der Gst. Nr. 2560 und 2559 zur Anlage eines „Naschgartens“ angefragt. Nach eingehender Debatte fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss 33/2013

An die Gebrüder Tschiedel Betriebs GmbH soll ein Teilstück des Feldweggrundes Gst. Nr. 2509/3 um einen Preis von € 30,- pro m² verkauft werden. Ein entsprechender Teilungsplan ist der Gemeinde vorzulegen. Alle für die Durchführung des Grundkaufes anfallenden Kosten trägt der Erwerber.

Der Verkauf einer Teilfläche der Gst. Nr. 2560 und 2559 zur Anlage eines „Naschgartens“ wird einstimmig abgelehnt, da dafür auch das eigene Gst. Nr. 2558/1 zur Verfügung stehen würde.

10. Bericht des Prüfungsausschuss vom 9.7.2013

Die Obfrau des Prüfungsausschusses Karin Eibeck berichtet über die am 9.7.2013 stattgefundene Sitzung des Prüfungsausschusses. Nach kurzer Debatte wird der Bericht des Prüfungsausschusses mit

Beschluss 34/2013

einstimmig zur Kenntnis genommen.

12. Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet von der Angebotsöffnung der geplanten Regenbeckenerweiterung am 24.09.2013. Als Billigstbieter ist dabei die Fa. Winkler&Co aus Wien mit € 420,831,91 (Netto) hervorgegangen. Alle Angebote werden noch vom Planungsbüro Krautgartner geprüft und es wird ein Vergabevorschlag vorgelegt. Ebenso sollen demnächst Angebote für die Sanierung des Regenwasserkanals in der Klostersgasse eingeholt werden.

Gerald Szeckfü erinnert an die im Frühjahr besprochene Bestandserfassung der Straßenbeleuchtung. Eine Entscheidung soll bei der nächsten Sitzung getroffen werden.

Vizebürgermeister Mag. Johann Koller erklärt, dass er mit 30.09.2013 sein Amt als Gemeinderat und Vizebürgermeister zurücklegt. Mag. Thomas Menitz soll ihm nachfolgen. Er bedankt sich bei allen Gemeinderäten und Gemeindemitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und wünscht der Gemeinde weiterhin alles Gute.

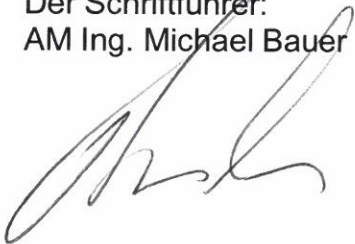
Wie Blümel Kerstin berichtet, soll das kommende Jahr ein Gesundheitsjahr der Gemeinde Wimpassing werden. Es sind einige Workshops dazu geplant. Der 1. Termin ist der 16.11.2013.

Hans Zeilinger berichtet vom Straßenbau in der Mittelberggasse. Er möchte, dass demnächst auch der Abschnitt der Gemeindebauplätze fertig gestellt wird. Laut Bürgermeister sollen aber vorher alle Einbauten sowie das letzte Grundstück verbaut sein. Der Vorsitzende zeigt sich auch über die Verkehrssicherheit der ca. 500 m langen Straßen besorgt.

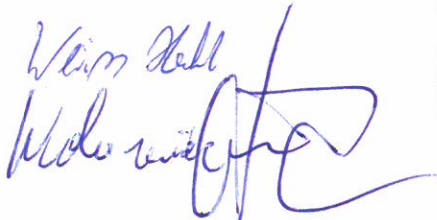
Weiters möchte Hans Zeilinger wissen warum der Postpartner in Wampersdorf geschlossen wird. Der Bürgermeister berichtet, dass er von der Post telefonisch darüber informiert wurde und ein Verbleib sowohl in Wampersdorf als auch in Wimpassing seitens der Post ausgeschlossen wurde.

Nachdem hierzu keine weiteren Wortmeldungen waren, schließt der Vorsitzende um 20:30 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:
AM Ing. Michael Bauer



Die Beglaubiger:
Herbert Weiss
Herbert Wolowiec



Der Bürgermeister:
Josef Wolowiec

